

Gemeinde Kirchentellinsfurt

N i e d e r s c h r i f t

über die Verhandlungen des Gemeinderats

vom 26. November 2020

Öffentlich

Anwesend:	Normalzahl:	14
	Anwesend:	12
	Entschuldigt:	2

Vorsitzender: BM Haug
Schriftführer : Frau Walter

Gemeinderatsmitglieder:

Bausch, Marie-Luise
Eißler, Karl
Heinzel, Hans-Peter
Heusel, Dr. Andreas
Hornung, Dr. Martin
Kessler, Mathias
Kowalewski, Dr. Eva
Kriegeskorte, Petra
Liebig, Melanie
Rukaber, Werner
Schneck, Marc
Setzler, Ruth

Entschuldigt (wegen dringenden beruflichen oder persönlichen Gründen):

Beckert, Peter
Stoll, Heiko

Sitzungsdauer: 19:00 – 21:10 Uhr

Z u r B e u r k u n d u n g

Vorsitzender: **Gemeinderatsmitglieder:** **Schriftführer/in:**

T a g e s o r d n u n g

Öffentlich:

1. Einwohnerfragestunde (für Einwohner und Jugendliche)
2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse
3. Bericht der gemeinwesenorientierten Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Eltern und des kommunalen Jugendreferats im Zeitraum Januar 2019 bis September 2020
4. Neukonzeption für das Museum im Großen Schloss
5. Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung mit Neufestsetzung der Verwaltungsgebühren
6. Ergebnis der Überprüfung des Lärmaktionsplans 2016
7. Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderats
8. Verschiedenes, Bekanntgaben

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	26. November 2020
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	12
Entschuldigt	GR Beckert, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 72

1. Einwohnerfragestunde (für Einwohner und Jugendliche)

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	26. November 2020
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	12
Entschuldigt	GR Beckert, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 73

2. Bekanntgabe nichtöffentlich gefasster Beschlüsse

BM Haug gibt bekannt:

Der **Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22.10.2020** folgenden nichtöffentlichen Beschluss gefasst:

- Der Beschäftigungsumfang einer Mitarbeiterin wird ab sofort für die Dauer von 6 Monaten von 75 % auf 100 % erhöht.

Der **Technische Ausschuss hat in seiner Sitzung vom 12.11.2020** folgende nichtöffentlichen Beschlüsse gefasst:

1. Dem Verkauf und Tausch von Flächen im Bereich Schlosshof wurde zugestimmt.
2. Die Garagen des DRK in der Peter-Imhoff-Straße werden zum Kauf angeboten. Ebenso die Flächen für Garagen oder Doppelgaragen in diesem Bereich. Bei mehreren Bewerbungen während des Bewerbungszeitraums erfolgt die Vergabe gegen Höchstgebot. Die Verwaltung wurde beauftragt, die Vergabe und den Verkauf vorzunehmen.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	26. November 2020
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	12
Entschuldigt	GR Beckert, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 74

3. Bericht der gemeinwesenorientierten Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Eltern und des kommunalen Jugendreferats im Zeitraum Januar 2019 bis September 2020

BM Haug begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Hänle und die Herren Weiß und Klaus von der Sophienpflege Tübingen.

Er führt aus, dass durch die Sophienpflege viele Bereiche abgedeckt werden und es heute um die gemeinwesenorientierte Arbeit gehe.

Herr Weiß erläutert die Zielgruppen der Arbeit der Sophienpflege. Bei der Zielgruppe der gemeinwesenorientierten Arbeit handle es sich um Alleinerziehende und deren Kinder, um Menschen mit Fluchthintergrund und deren Kinder und um bildungsferne und in der Teilhabe eingeschränkte Familien und deren Kinder. Die offene Jugendarbeit richte sich an alle Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 21 Jahren.

Frau Hänle und Herr Klaus erläutern anhand einer Präsentation den Jahresbericht für den Zeitraum Januar 2019 bis September 2020. Der Jahresbericht ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Ein Angebot sei die „Blaue Stunde“. Hier handle es sich um ein offenes Angebot für Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren. Die Teilnehmerzahl liege zwischen 10 und 25. Weiter wurde durchgeführt eine Faschingsparty, ein Gartenprojekt, die Fotowerkstatt, Graffiti-Projekte, eine Informationsveranstaltung zur Kommunalwahl, die Gestaltung des Sommerferienprogrammes, die Teilnahme am Weihnachtsmarkt und der Markungsreinigung und vieles andere mehr.

Herr Klaus spricht auf den Jugendtreff an und erläutert, dass eine Mischung aus begleiteten Öffnungszeiten und Selbstverwaltung angedacht sei. Es liege ihm sehr am Herzen, dass dieses Projekt nun schnell vorankomme.

GRin Bausch bedankt sich für den Bericht und die wertvolle Arbeit, welche durch die Sophienpflege geleistet werde. Sie spricht auf die aufsuchende Jugendarbeit an und fragt, ob man Zugang zu den Jugendlichen finde, welche die Plätze vermüllt hinterlassen.

Laut **Herrn Klaus** gelinge dies und man könne gute Gespräche führen.

BM Haug fragt nach, warum es sein müsse, dass manche Jugendliche konsequent und permanent Müll nach ihren Treffen hinterlassen.

Herr Klaus nennt Alkoholkonsum als einen der Gründe.

Herr Weiß ergänzt, dass es dieses Phänomen immer geben werde. Problematisch werde die Angelegenheit, wenn es in Richtung Vandalismus und Sachbeschädigung gehe. Hier bedürfe es einer guten Absprache zwischen der Jugendarbeit und der Ordnungsbehörde.

GRin Kriegeskorte bedankt sich im Namen der SPD-Fraktion für den wertvollen Einsatz der Sophienpflege. Der Bericht zeige, wie viel pädagogische Arbeit in den letzten eineinhalb Jahren geleistet und wie viel umgesetzt wurde und dies trotz Corona. Sie begrüßt auch die Beteiligung an FairTrade. Was noch fehle, sei der Jugendtreff. Dies werde in einer der nächsten Sitzungen Thema sein.

GR Heinzl bedankt sich ebenfalls für den ausführlichen Bericht. Er fragt nach, wie Herr Klaus in den Kontext Jugendtreff eingebunden sei. Da die Gemeinde keine direkte Einflussmöglichkeit habe, stelle sich die Frage, in welchem Umfang der Jugendtreff im Rahmen seines Anstellungsverhältnisses bei der Sophienpflege betreut werde.

Laut **Herrn Weiß** habe Herr Klaus die Kapazitäten, den Jugendtreff zwei bis drei Abende in der Woche zu betreuen.

GR Heinzl fragt nach dem Planungsstand des Jugendtreffs und ob es favorisierte Standorte gebe.

BM Haug verweist auf die nichtöffentliche Sitzung und bedankt sich abschließend bei den Vertretern der Sophienpflege für den ausführlichen Bericht und die geleistete Arbeit.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	26. November 2020
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	12
Entschuldigt	GR Beckert, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 75

4. Neukonzeption für das Museum im Großen Schloss

BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage 44a/2020, welche dieser Niederschrift als Anlage beigelegt ist. Mit der Fertigstellung der Sanierungsarbeiten des Großen Schlosses sei im nächsten Jahr zu rechnen. Das sanierte Gebäude sei ein Schmuckstück und solle durch vielfache Nutzungen und Veranstaltungen belebt werden.

Herr Schäfer erläutert, dass im Verwaltungsausschuss vom 09.11.2020 hierüber beraten wurde und die Überlegungen grundsätzlich begrüßt und dem Gemeinderat zum Beschluss empfohlen worden seien. Es gehe um die Weiterentwicklung des Museums, Hand in Hand mit der Nutzung des Museums und des ganzen Hauses. Bei Zustimmung des Gemeinderats wäre die Beauftragung von Herrn Lang der erste Schritt, neben der Abklärung des Auftrags an das Gestaltungsbüro. Das Gesamtnutzungskonzept für das Große Schloss sei parallel dazu mit dem Gemeinderat zu entwickeln. Dieser solle, wie bisher, im kleinen Kreis am Fortgang beteiligt werden.

Dies begrüßt **GR Kessler** ausdrücklich. Es sei wichtig, den Arbeitskreis weiter einzubinden, da dieser viel Expertise biete.

GR Dr. Heusel betont, dass der Leitgedanke auf die Belebung des Hauses abzielen solle. Es sollen durch die Nutzung des Hauses verschiedenste Museen angesprochen werden.

GR Heinzl findet, dass man sich bezüglich des Schlosses neu erfinden müsse. Mit dem sanierten riesengroßen Gebäude habe man weitaus mehr Nutzfläche als bisher. Diese Sanierung sei sehr teuer, daraus bestehe die Verpflichtung, damit verantwortungsvoll umzugehen und den Bürgern das Haus zur Nutzung zur Verfügung zu stellen. Auch er spricht sich für eine Belebung des Großen Schlosses aus. Das vorgeschlagene Konzept sei dringend notwendig.

GRin Setzler spricht sich ebenfalls für einen „Musentempel“ aus und wünscht sich, dass das Haus sichtbar gemacht werde. KIS sei gerne bereit, sich hieran zu beteiligen.

Abschließend fasst das Gremium mit 13 Ja-Stimmen einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt den grundsätzlichen Überlegungen und der Vorgehensweise zur Erstellung eines Nutzungskonzeptes einschließlich der musealen Nutzung für das Große Schloss zu.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	26. November 2020
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	12
Entschuldigt	GR Beckert, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 76

5. Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung mit Neufestsetzung der Verwaltungsgebühren

BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage 47a/2020, welche dieser Niederschrift als Anlage beigefügt ist.

Herr Schäfer erläutert die vorgesehene Neufassung der Verwaltungsgebührensatzung, welche bereits im Verwaltungsausschuss vorberaten wurde. Die Satzung sei inhaltlich und redaktionell anzupassen, da es verschiedene gesetzliche Änderungen gegeben habe und neue Gebührentatbestände aufgenommen worden seien. Er erläutert anhand einer Präsentation die vorliegende Gebührenkalkulation. Die Kalkulation ist Bestandteil der beigefügten Gemeinderatsvorlage.

GRin Setzler bittet die Gebühren mit Augenmaß zu erheben und zum Beispiel beim Gebührentatbestand „Fundtiere“ den Ermessensspielraum auszuschöpfen.

Ohne weitere Diskussion fasst das Gremium mit 13 Ja-Stimmen einstimmig folgenden

Beschluss:

- 1. Der Gemeinderat beschließt die als Anlage 1 beigefügte Verwaltungsgebührensatzung einschließlich Gebührenverzeichnis und den neu festgesetzten, kalkulierten Gebühren.**
- 2. Er stimmt außerdem den in der Gebührenkalkulation enthaltenen Ermessens- und Prognoseentscheidungen zu.**

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	26. November 2020
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	12
Entschuldigt	GR Beckert, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 77

6. Ergebnis der Überprüfung des Lärmaktionsplans 2016

BM Haug verweist auf die Gemeinderatsvorlage 50/2020, welche dieser Niederschrift als Anlage beigelegt ist.

OBM Lack führt aus, dass das Ergebnis der Überprüfung des Lärmaktionsplans 2016 bereits im September im Gemeinderat vorgestellt worden sei. Der Lärmaktionsplan 2016 sowie dessen Überprüfung konnten in der Zwischenzeit von der Öffentlichkeit eingesehen werden. Es seien keine Rückmeldungen eingegangen. Dies gebe er zur Kenntnis.

Abschließend fasst das Gremium einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Überprüfung des bestehenden Lärmaktionsplans der Gemeinde Kirchentellinsfurt vom 13. September 2016 hinsichtlich der neuen LUBW-Kartierungsergebnisse 2017 sowie der mittlerweile umgesetzten Maßnahmen wird zur Kenntnis genommen.

Es besteht derzeit kein Erfordernis für eine weiterführende Überarbeitung des Lärmaktionsplanes.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	26. November 2020
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	12
Entschuldigt	GR Beckert, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 78

7. Anfragen und Anregungen aus der Mitte des Gemeinderats

GR Eißler fragt, wie die Planungen bezüglich des Schulpausenhofes seien.

OBM Lack berichtet, dass es einen ersten Entwurf gebe, welcher bereits mit der Schulleitung besprochen wurde. Er werde dieses Thema für eine der nächsten Gemeinderatssitzungen vorbereiten und vorstellen.

GR Kessler fragt nach der Machbarkeit von Online-Gemeinderatssitzungen.

Laut **BM Haug** werde dies geprüft.

Herr Schäfer ergänzt, dass derzeit das entsprechende Verfahren ausgesucht werde. Voraussetzung sei außerdem eine entsprechende Änderung der Hauptsatzung.

Gemeinde Kirchentellinsfurt

Sitzung	Gemeinderat Öffentlich
Datum	26. November 2020
Vorsitzender	BM Haug
Normalzahl	14
Anzahl der Gemeinderäte	12
Entschuldigt	GR Beckert, GR Stoll
Schriftführer	Frau Walter

§ 79

8. Verschiedenes, Bekanntgaben

BM Haug berichtet, dass von der L-Bank die Mitteilung eingegangen sei, dass im Zuge des Digitalpakts Schule 176.000 Euro zur Verfügung gestellt werden.